

## Heißes Thema auf der architect@work und in der Zukunft: Großes Interesse am Brandschutzsystem „A2-Solution“ von Homapal

Während sie beim „Berliner Fastflughafen“ BER noch immer die „Brandschutztür nicht zu kriegen“, wie der Tagesspiegel-Newsletter „Checkpoint“ am 11. Dezember 2018 bemerkt, hat Homapal auf der architect@work in Stuttgart das für die Umsetzung von Raumkonzepten und insbesondere für die Gestaltung von Wänden, Türen, Decken und Möbeln entwickelte und ausgereifte Brandschutzsystem „A2-Solution“ vorgestellt.

„Kreativ und sicher“, das ist das Motto bei „A2-Solution“, den nicht brennbaren Verbundelementen aus einer Gipsfaserplatte und einer in Anlehnung an die DIN EN 438-1 und EN 438-9 klassifizierten dekorativen, 0,7 mm starken Laminatebeschichtung. Gemeinsam schufen die Kooperationspartner Homapal, Herzberg, und Knauf Riessler, Wolpertshausen, ein nach EN 13501 als A2 klassifiziertes Designprodukt, das Sicherheit dort gewährleistet, wo viele Menschen zusammenkommen und Brandschutz höchste Priorität besitzt.

Im direkten Gegenüber und im konstruktiven Austausch präsentierten beide Unternehmen die ganzheitliche Lösung auf der Arbeitsmesse für Architekten „architect@work“ am 5. und 6. Dezember 2018 in Stuttgart. Öffentliche Gebäude, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser, Seniorenheime, Räume im Gesundheitsbereich, Ladenbau, Hotels, die Gastronomie und Konferenzbereiche bieten sich vor allem als Einsatzgebiete für „A2-Solution“ an. Dabei bezieht sich die A2-Klassifizierung ausschließlich auf das Verbundelement, das darüber hinaus mit weiteren Eigenschaften, wie akustischer Wirksamkeit und einfache Plattenbekantung, punktet.

### Farb- und Dekorverbund als zentraler Aspekt

Insgesamt bilden 24 Uni- und zwölf Holzdekore von „A2-Solution“ mit der Formica-Türenexpress-Kollektion sowie der edelmatten und postformbaren Antifingerprintoberfläche „Infiniti“ eine Dekoreinheit. Der Farb- und Dekorverbund bildet einen zentralen Aspekt, den Homapal kommuniziert: Das Unternehmen bündelt die Premium-Schichtstoffe aus dem eigenen Hause mit denen der Formica Group für eine große Designvielfalt. Das System erlaubt gestalterische Freiheit dort, wo Innenausbau mit hohem konzeptionellen Anspruch an eine durchgängige Optik und den funktionalen Vorgaben erfolgt.

Aufbauend auf dem Erfolg in Stuttgart hat Homapal die nächste Messe bereits im Blick. Vom 21. bis 24. Mai 2019 läuft mit der Interzum das Weltleiterevent für die Möbelfertigung und den Innenausbau. Bis dahin will das Unternehmen sein Brandschutzprogramm um weitere Produkte vervollständigen.



*Bildtext: Homapal freute sich über zahlreiche qualifizierte Besucher auf der architect@work in Stuttgart und die vielen guten Gespräche insbesondere zum Brandschutzsystem „A2 Solution“. Foto: Homapal*

## Homapal

Die Homapal GmbH produziert und vertreibt mit circa 90 Mitarbeitern am Unternehmensstandort in Herzberg am Harz Laminat mit besonderen Oberflächen aus Metall, Echtholz-Schichtfurnieren und Magnethaftplatten. Eine Leder-Kollektion, Schichtstoffe mit Kunstlederoberflächen in schwer entflammbarer Ausführung nach IMO, ergänzt das Produktportfolio. Im deutschsprachigen Raum liegt der Fokus auf dem hochwertigen dekorativen

Innenausbau. Mit seinen Produkten spricht der Hersteller Messe-, Laden- und besondere Möbelbauer an. Ihren Einsatz finden Homapal-Produkte in Shops, Hotels und Arztpraxen, auf Kreuzfahrtschiffen, in Bars, Restaurants und Clubs – überall dort, wo vertikale Flächen veredelt werden sollen. Homapal gehört zur Formica Unternehmensgruppe, Cincinnati/USA, und besitzt die Exklusivrechte für den Vertrieb der Formica-Produkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. \*\*\* Homapal GmbH \* Bahnhofstraße 30/32 \* 37412 Herzberg am Harz \* [www.homapal.de](http://www.homapal.de)